Save the Children

PRESSESTATEMENT

Angekündigte Waffenruhe ist Erleichterung für Kinder im Gazastreifen – Jetzt muss ein dauerhafter Waffenstillstand kommen

Berlin/Gaza, 9. Oktober 2025 – Die angekündigte Waffenruhe im Gazastreifen ist eine große Erleichterung für die Kinder, die seit zwei Jahren unter Gewalt, Hunger und Angst leiden. Nun muss ein echter Wendepunkt kommen und ein endgültiger Waffenstillstand vereinbart werden. Der Geschäftsführer von Save the Children Deutschland, Florian Westphal, sagt:

„Heute ist ein Tag der Hoffnung, an dem sich für die Kinder im Gazastreifen eine längst überfällige Atempause abzeichnet. Wenn die Waffen verstummen, können Familien wieder an eine Zukunft denken, an Wiederaufbau und Erholung. Menschen, die ihrer Freiheit beraubt wurden, können zu ihren Familien zurückkehren. Wir wagen zu hoffen, dass diese Vereinbarung die Chance bietet, das schon viel zu lange andauernde unzumutbare Leiden zu beenden.

Aus den Worten müssen nun Taten folgen, damit die Kinder im Gazastreifen in Sicherheit leben können. Nur ein dauerhafter Waffenstillstand kann das Überleben der Kinder sichern. Die Menschen im Gazastreifen brauchen jetzt sichere, verlässliche und langfristige Hilfe, damit weitere Todesfälle durch Hunger, Krankheiten und Verletzungen verhindert werden. Die Menschen haben ein Recht auf den Zugang zu humanitärer Hilfe – das ist nicht verhandelbar. Save the Children steht bereit, um die Unterstützung im Gazastreifen auszuweiten und Kinder mit lebensrettenden Hilfsgütern und Behandlungen zu versorgen.

Gleichzeitig muss sichergestellt werden, dass diejenigen, die für den Tod und die Verletzungen verantwortlich sind, zur Rechenschaft gezogen werden. Die Folgen von Hunger, Krankheit sowie körperlichen und seelischen Verletzungen werden bei Kindern bleibende Spuren hinterlassen. Die Staatengemeinschaft muss dafür sorgen, dass kein Kind auf der Welt jemals wieder solche Gräueltaten erleben muss.

Das bedeutet auch, dass die Ursachen für die wiederholten gewaltsamen Auseinandersetzungen und die jahrzehntelange Krise der Kinderrechte angegangen werden müssen. Die Besatzung der palästinensischen Gebiete muss beendet, die Blockade des Gazastreifens aufgehoben und die Voraussetzungen für einen dauerhaften und endgültigen Frieden müssen geschaffen werden. Nur ein dauerhafter Waffenstillstand und eine umfassende Rechenschaftspflicht können die nötige Grundlage dafür schaffen, Kindern die Sicherheit, Hilfe und Rechte zu gewährleisten, die ihnen zustehen.“

Pressekontakt:
Save the Children Deutschland
Pressestelle – Susanne Sawadogo
Tel.: +49 (0)30 – 27 59 59 79 – 120
Mail: susanne.sawadogo@savethechildren.de

Für mehr aktuelle Informationen folgen Sie uns online:

Über Save the Children

Im Nachkriegsjahr 1919 gründete die britische Sozialreformerin und Kinderrechtlerin Eglantyne Jebb Save the Children, um Kinder in Deutschland und Österreich vor dem Hungertod zu retten. Heute ist die inzwischen größte unabhängige Kinderrechtsorganisation der Welt in rund 120 Ländern tätig. Save the Children setzt sich ein für Kinder in Kriegen, Konflikten und Katastrophen. Für eine Welt, die die Rechte der Kinder achtet, in der alle Kinder gesund und sicher leben sowie frei und selbstbestimmt aufwachsen und lernen können – seit über 100 Jahren.

www.savethechildren.de